

REFERENTEN UND THEMEN

Sind Produktion und Entwicklung in Deutschland zu teuer, um rentabel sein zu können? Bestraft das Leben diejenigen, die nicht zügig genug ihre Wertschöpfung in Niedriglohnländer verlagern? Diese beiden Fragen bewegen hierzulande die mittelständische Industrie. Im Dilemma eines sich verschärfenden internationalen Preiswettbewerbs und steigender Rohstoff- und Energiekosten müssen die Unternehmen alle Hebel zur Sicherung ihrer Margen in Bewegung setzen. Die Verlagerung nach Osteuropa oder Fernost ist bei nüchterner Betrachtung nur eine Option, keineswegs jedoch der einzige Ausweg.

Wie man es schaffen kann, erfolgreich am Standort Deutschland zu produzieren und zu entwickeln, darüber berichten erfahrene Praktiker. Sie zeigen auf, wie es ihnen gelungen ist, die Wettbewerbsfähigkeit der Wertschöpfung in Deutschland zu sichern einerseits durch intelligente interne Verbesserungen in Produktion und Entwicklung und andererseits durch Konzentration auf hochpreisige innovative Qualitätsprodukte.

Einige der Fragen, auf die Ihnen Experten Antworten geben wollen, sind:

- Warum Cost Cutting nicht reicht, und es eines ganzheitlichen Kosten- und Produktivitätsmanagements bedarf?
- Welche Chancen bietet die intelligente Verbindung von Kernkompetenzen mit neuen Technologien für eine wettbewerbsfähige Wertschöpfung in Deutschland?
- Wie lassen sich flexible, kapazitätsorientierte Arbeitszeitmodelle einführen?
- Was bringen Bündnisse für Arbeit in der Praxis?
- Wie können die Kostendifferenzen und Produktivitätsunterschiede im internationalen Produktionsnetzwerk zweckmäßig ausgeschöpft werden?
- Welche Produktivitätseffekte haben die Optimierung der Auftragsdurchlaufzeiten und neue Formen der Arbeitsorganisation?
- Steigende Energie- und Rohstoffkosten: Wie können mittelständische Unternehmen gegensteuern?

Wer ist angesprochen?

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmer sowie kaufmännische und technische Geschäftsführer sowie Führungskräfte der Bereiche Unternehmensentwicklung, Entwicklung und Produktion aus mittelständischen Industrieunternehmen, die erkannt haben, dass der Industriestandort Deutschland seine Stärken im internationalen Kontext besser ausspielen sollte.



Dr. Ernst Franceschini

Präsident der Industrie- und Handelskammer Bonn / Rhein-Sieg



Dr. Wolfgang Lerch

Mitglied des Vorstands der Stiftung Industrieforschung, Köln



Dr. Robert Fieten

Leiter Management-Forschungs-Team Köln



Günter Murmann

Geschäftsführer, Cherry GmbH Vice President, Cherry Corporation



Jürgen Hillesheim

Vorsitzender der Geschäftsleitung GEDIA Automotive Gruppe



Thomas Hähn

Geschäftsführender Gesellschafter Hähn Automation GmbH, Rheinböllen



Axel Jahn

Geschäftsführer Paul Pollrich GmbH & Co. Mönchengladbach



Harald K. Poltzeck

Prokurist Leiter Energiewirtschaft Hydro Aluminium Deutschland GmbH, Köln

PROGRAMM

Dienstag, 4. April 2006, 14³⁰ Uhr
Steigenberger Grandhotel Petersberg, Bonn

Begrüßung und Einführung **Dr. Ernst Franceschini**
Präsident der Industrie- und Handelskammer Bonn / Rhein-Sieg

Dr. Wolfgang Lerch
Mitglied des Vorstands der Stiftung Industrieforschung, Köln

Moderation der Veranstaltung **Dr. Robert Fieten**
Leiter Management-Forschungs-Team, Köln

Vorträge
Wie man am Standort Deutschland erfolgreich produzieren kann: Fabrik des Jahres 2005 - Cherry Auerbach, Oberpalz
Günter Murmann
Geschäftsführer, Cherry GmbH
Vice President, Cherry Corporation

Produktion und Entwicklung im internationalen Verbund: Wie man Kostendifferenzen und Produktivitätsunterschiede zweckmäßig ausschöpfen kann

Jürgen Hillesheim
Vorsitzender der Geschäftsleitung
GEDIA Automotive Gruppe

Erste Diskussionsrunde

Kaffeepause

Neue Wege des Kosten- und Produktivitätsmanagement am Industriestandort Deutschland – Lösungen für den Mittelstand

Vorträge
Absicherung der Wettbewerbsfähigkeit des Produktionsstandortes Deutschland durch Produktinnovation und flexible Arbeitsorganisation

Thomas Hähn
Geschäftsführender Gesellschafter
Hähn Automation GmbH, Rheinböllen

Flexibilisierung der Kapazitäten und Kostentlastung mittels autonomer und selbststeuernder Teamstrukturen

Axel Jahn
Geschäftsführer
Paul Pollrich GmbH & Co.
Mönchengladbach

Optimierung der Energiekosten: Welche Möglichkeiten hat die Industrie?

Harald K. Poltzeck
Prokurist
Leiter Energiewirtschaft
Hydro Aluminium Deutschland GmbH,
Köln

Zweite Diskussionsrunde

Zusammenfassung der Ergebnisse **Dr. Robert Fieten**

Buffet und Erfahrungsaustausch gegen 18¹⁵ Uhr

Veranstalter



Industrie- und Handelskammern
in Nordrhein-Westfalen und
Rheinland-Pfalz



Stiftung
Industrieforschung

Anmeldung

Stiftung Industrieforschung
Lindenallee 39 a
50968 Köln
Tel.: 0221 - 93 70 270
FAX: 0221 - 34 38 07

Wenn Sie teilnehmen möchten, senden Sie bitte die
beigefügte Rückantwort per **Telefax an 0221/34 38 07**
oder schreiben Sie eine E-Mail an
info@stiftung-industrieforschung.de

- **Anmeldeschluss ist der 22. März 2006**
- **Parkmöglichkeiten** am Petersberg



VERANSTALTUNGORT:  Steigenberger Grandhotel
Petersberg
53639 Königswinter

WEGBESCHREIBUNG

Autobahnen nach Bonn:
A3; A59; A555; A565

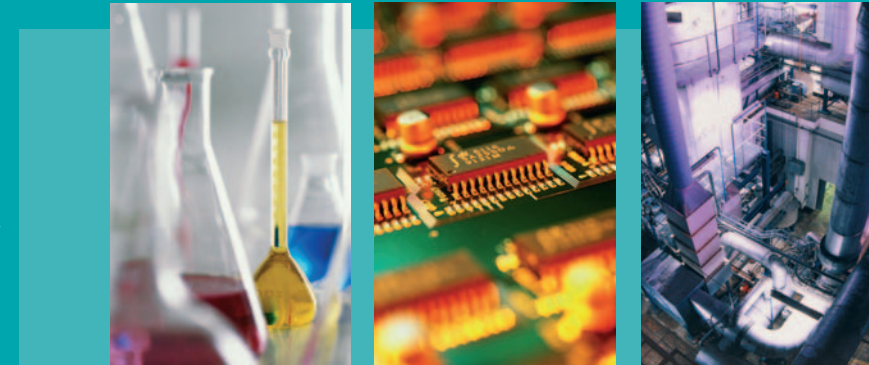
Von Bonn kommend:
B42 Richtung Königswinter (ca. 10 km),
Abfahrt Königswinter, L331 Richtung A3,
nach ca. 2km links

Von Frankfurt oder Köln A3 kommend:
Ausfahrt Siebengebirge, L331 Richtung
Königswinter,
über Margarethöhe nach ca. 8km rechts

Mit einem Navigationssystem:
Bitte eingeben
Stadt: Königswinter
Straße: Petersberg

Gestaltung und Herstellung: media team erfährt

Neue Wege des Kosten- und Produktivitätsmanagements am Industriestandort Deutschland



■ Lösungen für den Mittelstand

Einladung

Dienstag, 4. April 2006, 14³⁰ Uhr

Steigenberger Grandhotel Petersberg,
Königswinter/Bonn



Industrie- und Handelskammern
in Nordrhein-Westfalen und
Rheinland-Pfalz



Stiftung
Industrieforschung

Rückantwort

Bitte bis spätestens 24. März an Fax-Nummer 0221/34 38 07 senden

Stiftung Industrieforschung
Lindenallee 39 a
50968 Köln

An der Veranstaltung „Neue Wege des Kosten- und Produktivitätsmanagements am Industriestandort Deutschland – Lösungen für den Mittelstand“ am

Dienstag, 4. April 2006, 14.30 Uhr, Steigenberger Grandhotel Petersberg, Bonn

- nehme ich teil
- nehme ich nicht teil

(Bitte deutlich lesbar ausfüllen! Ggf. Visitenkarte benutzen)

Name, Vorname:.....

Titel bzw. Funktion:.....

Firma/Institution:.....

Straße:.....

PLZ/Ort:.....

Telefon:(.....).....Fax-Nummer (.....).....

Email:.....@.....

.....
Datum

.....
Unterschrift